

arkadis

gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Organisatorisches

Anmeldung

Bitte per E-Mail an fachtagung@arkadis.ch oder online unter www.arkadis.ch/de/fachtagung2023.html. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 25. August 2023

Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss stellen wir CHF 50.00 Verarbeitungsgebühr in Rechnung. Nach Anmeldeschluss werden die Kosten nicht rückerstattet.

Kosten

CHF 250.00, inkl. Pausenverpflegung und Stehlunch. Zahlbar bis 30 Tage nach Erhalt der Rechnung.

Tagungsort

Stiftung Arkadis
Arkadis-Zentrum, 4. OG
Aarauerstrasse 10
4600 Olten

Kontakt- und Auskunftsperson

Urs Schäfer
E-Mail: urs.schaefer@arkadis.ch
Telefon 062 287 00 10

Moderation

Karin Landolt

Visuelle Begleitung

Gianni Fabiano, brandSTIFT.ch

Stiftung Arkadis
Aarauerstrasse 10
4600 Olten
Telefon 062 287 00 00
arkadis@arkadis.ch
www.arkadis.ch

arkadis

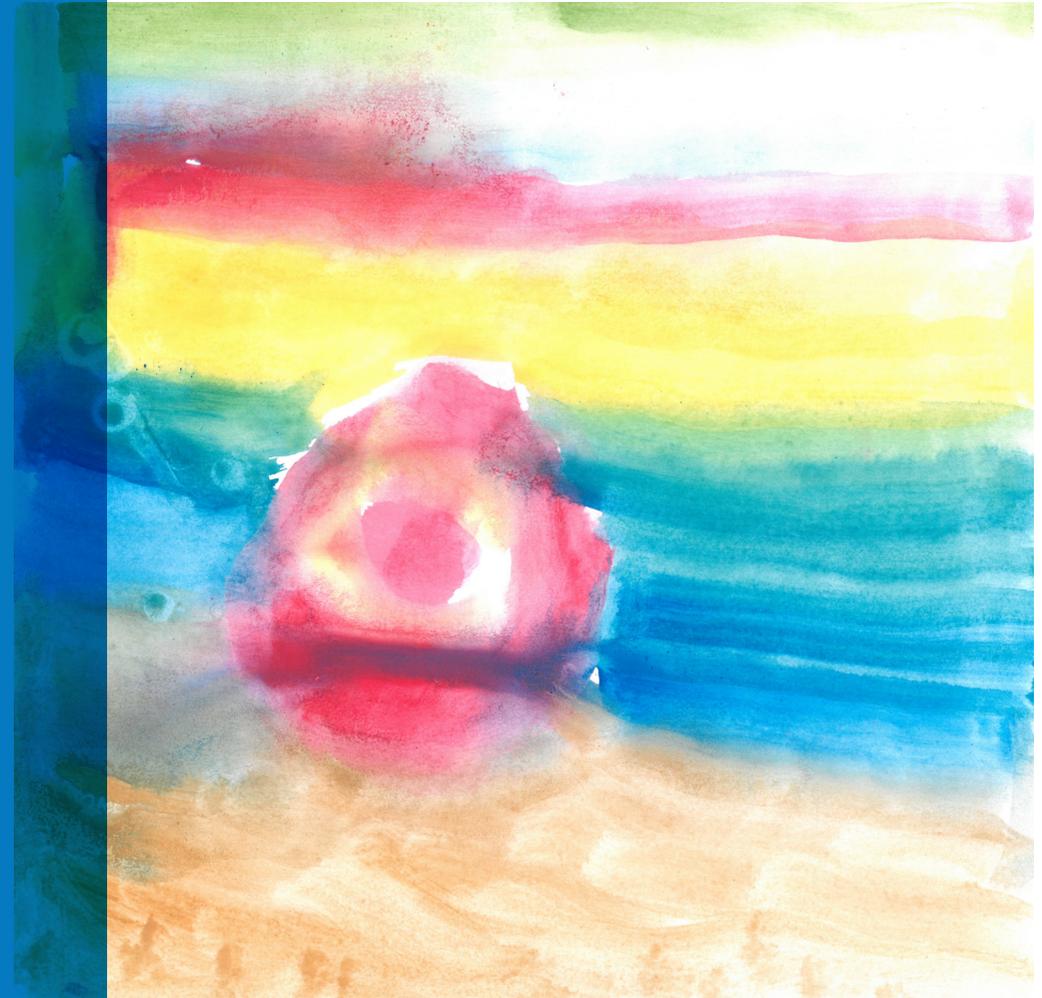
gemeinsam
lebensqualität
schaffen

10. Nationale Arkadis-Fachtagung

Donnerstag, 7. September 2023

Kinder bestimmen mit!

Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation



Kinder bestimmen mit!

Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes wurde 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Die Schweiz ratifizierte 1997 diese sogenannte UN-Kinderrechtskonvention (KRK). Die KRK basiert auf vier Grundprinzipien, nämlich auf dem Recht auf Gleichbehandlung, auf Wahrung des Kindeswohls, auf das Recht auf Leben und Entwicklung sowie auf das Recht auf Anhörung und Partizipation. Dabei sichert das Recht auf Anhörung und Partizipation dem Kind zu, seine Meinung in «allen das Kind berührenden Angelegenheiten» frei zu äussern. Zudem wird die angemessene und dem Alter und der Reife entsprechende Berücksichtigung der Meinung des Kindes gefordert. Das Recht der Kinder auf Partizipation ist somit ein zentraler Bestandteil der KRK.

Die Stiftung Arkadis richtet an ihrer 10. Nationalen Arkadis-Fachtagung den Blick auf die Kinder und deren grösstenteils noch ungenügende Partizipation bei allen sie betreffenden Angelegenheiten. Dabei suchen wir nicht nur Antworten darauf, wie Kinder auch im professionellen Kontext besser partizipieren können, sondern auch darauf, wo Grenzen dieser Partizipation bestehen. Die Fachtagung beleuchtet mit Referent*innen aus dem In- und Ausland diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven, immer mit dem Ziel, die Partizipation von Kindern in der Behandlung und Begleitung kritisch zu reflektieren und praxisorientierte Empfehlungen für das Handeln herauszuarbeiten.

Die Fachtagung richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich sowie an Führungskräfte entsprechender Institutionen.

Programm

- | | | | |
|-----------------|--|-----------------|--|
| 08:00–08:45 Uhr | ■ Eintreffen, Begrüssungskaffee | 10:30–11:00 Uhr | ■ Pause |
| 08:45–09:00 Uhr | Eröffnung der Tagung, Einführung ins Thema
Dr. Dagmar Domenig, Direktorin Stiftung Arkadis | 11:00–11:40 Uhr | Umsetzung von Kinderrechten, auch eine Frage der Haltung
Prof. Dr. iur. Sandra Hotz, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Neuburg |
| 09:00–09:40 Uhr | Die fehlenden Stimmen – exemplarische Betrachtung von Kindheit in Schweizer Heimen im 20. Jahrhundert
Dr. Daniel Deplazes, Postdoc, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich | 11:40–12:20 Uhr | Partizipation von Kindern aus psychologischer Sicht
Dr. Andreas Witt, Leitender Psychologe, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG |
| 09:40–10:20 Uhr | Ungleiche Kindheiten – ein soziologischer Zugang
Dr. Aytüre Türkyilmaz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Sozialpädagogik, Universität Bamberg | 12:20–12:30 Uhr | ■ Intermezzo 2: Gianni Fabiano, brandSTIFT.ch |
| 10:20–10:30 Uhr | ■ Intermezzo 1: Gianni Fabiano, brandSTIFT.ch | 12:30–13:30 Uhr | ■ Stehlunch |
| | | 13:30–14:10 Uhr | Den Kindern eine Stimme geben – Partizipation in der Frühen Bildung und der Frühförderung
Prof. Dr. phil. Simone Seitz, Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften |
| | | 14:10–14:50 Uhr | Partizipation in der psychotherapeutischen Praxis mit Kindern und Jugendlichen
Dr. med. Susanne Schlüter-Müller, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in eigener Praxis in Frankfurt |
| | | 14:50–15:00 Uhr | ■ Intermezzo 3: Gianni Fabiano, brandSTIFT.ch |
| | | 15:00–15:20 Uhr | ■ Pause |
| | | 15:20–16:00 Uhr | Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum
Prof. Dr. Andreas Eckert, Professor für Kommunikation und Partizipation bei Autismus am Institut für Sprache und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen (ISK), Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH, Zürich |
| | | 16:00–16:15 Uhr | Schlussfolgerungen
Hildegard Rapprich, Bereichsleiterin Therapie und Beratung, Stiftung Arkadis |
| | | 16:15–16:30 Uhr | Schlusswort
Dr. Dagmar Domenig, Direktorin Stiftung Arkadis |